

	<p>Objekt: Wandverkleidung (Architekturelement)</p> <p>Museum: Museum für Islamische Kunst Bodestraße 10178 Berlin 030 / 266 42 5201 isl@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Holz</p> <p>Inventarnummer: Sam 618</p>
--	--

Beschreibung

Hälfte einer achteckigen Wand- oder Deckenverkleidung. Das Achteck ist aus einzelnen geschnitzten und bemalten Brettern zusammengesetzt, mit Zargen verbunden und genagelt. Das Zentrum nehmen mehrere konzentrische Ringe und Kreise ein, während die Mitte von einem kleinen Knauf betont wird. Auf der breiten äußeren Leiste verläuft ein roter Streifen; die innere ist mit einem sogenannten Lorbeerstab blau auf weiß bemalt. Ein schwer zu erkennendes Dreiecksmuster verläuft auf dem Rand des Innenkreises. Die Wände und Decken der Paläste in Samarra, aber auch die der Privathäuser waren mit dicht gemusterten Paneelen und Friesen verkleidet. Zumeist handelt es sich um in Stuck geschnittene vegetabile und geometrische Motive. In den Palästen wurden aber auch kostbare Holz- und Marmorpaneele verbaut.

Grunddaten

Material/Technik: Holz, wood
Maße: Durchmesser: 52,5 cm, Tiefe: 2,5 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	836-892 n. Chr.
	wer	
	wo	
Gefunden	wann	
	wer	
	wo	Samarra

Schlagworte

- Holz
- Wandverkleidung (Architekturelement)